



TAG DER MENSCHENWÜRDIGEN ARBEIT - ERWERBSARBEIT IN EINER DIGITALISIERTEN ARBEITSWELT

 **Donnerstag, 7. Oktober 2021**
09:00 - 16:00 Uhr
(Freistellungsantrag möglich bis: 4. August 2021)

 **Salemer Pflegehof Esslingen**
Untere Beutau 8-10, Esslingen am Neckar

 **Referent*innen:**
Heike Kunert M.A., Sozialwissenschaftlerin, Schwerpunkt Arbeitspsychologie;
Paul Schobel (ehemals Leiter der Katholischen Betriebsseelsorge);
Peter Maile (katholischer Betriebsseelsorger, Bezirk Esslingen)



Wer hätte das gedacht, dass eine Virus Pandemie die Arbeitswelt durcheinanderwirbelt. Sie hat im Grunde genommen das schneller ans Licht gebracht, was latent schon lange geschwelt hat. Die Überhitzung des Kapitalmarktes, die empfindlichen Abhängigkeiten in einer Globalisierung und nicht zuletzt die Transformation in der Arbeitswelt. Der Welttag der menschwürdigen Arbeit bietet Anlass über die Unverzichtbarkeit der menschlichen Arbeit im digitalen Zeitalter, die Arbeitsumverteilung und die realpolitische Arbeit nachzudenken und ins Gespräch zu kommen.

Der 7. Oktober ist Tag der menschenwürdigen Arbeit. In diesem Seminar werden die Kriterien der menschenwürdigen Arbeit der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization) thematisiert. Es wird eine Einführung in die Katholische Sozial- und Arbeitsethik geben, und es wird um das Entdecken von Synergieeffekten und die Stärkung der persönlichen Ressourcen gehen.

So funktioniert Bildungszeit: [Hier weitere Infos zum Bildungszeitgesetz und zur Antragstellung.](#)

Die Seminarkosten betragen 80,00 €, ermäßigt 20 €, **kostenfrei** ist es **für Mitglieder** einer DGB-Gewerkschaft. Getränke und Mahlzeiten sind inbegriffen. Nicht übernommen werden Fahrtkosten.

ver.di GPB GewerkschaftsPolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, ist in Baden-Württemberg anerkannter Bildungsträger und bietet das Seminar in Kooperation mit dem **ver.di** Landesbezirk Baden-Württemberg, der für die administrative und organisatorische Umsetzung zuständig ist.

Das Seminar zur politischen Weiterbildung ist offen für alle interessierten Beschäftigten.

Fragen? Weitere Infos:

ver.di GPB c/o **ver.di** Landesbezirk Baden-Württemberg,
Abteilung Bildung, Sabine Vogel, Tel: 0711 – 1664-230,
Theodor-Heuss-Str. 2 / Haus 1, 70174 Stuttgart
sabine.vogel@verdi-gpb.de



THEMENPLAN

Seminar nach
Bildungs-
zeitgesetz
Baden-
Württemberg



Veranstalter:

ver.di GPB Gewerkschaftspolitische Bildung gGmbH, anerkannter Bildungsträger in Baden-Württemberg, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

Kooperationspartner für administrative Umsetzung:

ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg, tTheo.1, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

-
- Seminartitel:** **Tag der menschenwürdigen Arbeit - Erwerbsarbeit in einer digitalisierten Arbeitswelt**
- Veranstaltungsort:** **Salemer Pflegehof Esslingen**
Untere Beutau 8-10, Esslingen am Neckar
- Seminartermin:** **Donnerstag, 7. Oktober 2021, 09:00 - 16:00 Uhr**
- Seminarnummer:** BW-S-211007
- Zielgruppe:** Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen, offen für alle Arbeitnehmer*innen
- Ziele:** Die Teilnehmenden haben Kenntnisse der katholischen Sozial- und Arbeitsethik erworben und können ihre Bedeutung in Zusammenhang bringen mit den Anforderungen des Alltags am Arbeitsplatz. Sie haben einen Überblick über die Kriterien von menschenwürdiger Arbeit in der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organisation) und können diese in die eigenen praktischen Erfahrungen einordnen.
- Lerninhalte:**
- Vermittlung der Kriterien von menschenwürdigen Arbeit in der Internationalen Arbeitsorganisation
 - Einführung in die Katholische Sozial- und Arbeitsethik und Vermittlung von zentralen Inhalten
 - Entdecken von Synergieeffekten
 - Stärkung der persönlichen Ressourcen
- Methoden:** Referate, Präsentationen, Austausch, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussionen.
- Seminarkoordination:** **ver.di GPB** c/o ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg, Sabine Vogel, Abteilung Bildung, Theodor-Heuss-Str. 2 / Haus 1, 70174 Stuttgart, Telefon: 0711-1664-230, sabine.vogel@verdi-gpb.de
- Seminardurchführung:** Heike Kunert M.A., Sozialwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Arbeitspsychologie; Paul Schobel (ehemals Leiter der Katholischen Betriebsseelsorge); Peter Maile, katholischer Betriebsseelsorger, Bezirk Esslingen
- Anmeldeadresse:** Anmeldungen bitte über das Bildungsportal: [Hier](#)



ABLAUF SEMINARPROGRAMM

Donnerstag, 7. Oktober 2021

Anreise ab 8:45 Uhr

- 09:00 Uhr Begrüßung Vorstellungsrunde, Einführung in das Seminar (15 Min.)
- 09:15 Uhr Input: Die Internationalen Arbeitsorganisation – International Labour Organisation (ILO) hat zum Welttag der menschenwürdigen Arbeit Kriterien für menschenwürdige Arbeit festgelegt. Im Seminar wird der Schwerpunkt auf die Kriterien Würde und Respekt, sozialer Dialog sowie Sicherheit und Gesundheit gelegt.
- 9:45 Uhr Einführung in die Katholische Sozial- und Arbeitsethik durch Paul Schobel liefert zahlreiche Impulse für die Gestaltung von menschenwürdiger Arbeit.
- 10:45 Uhr Pause
- 11:00 Uhr Austausch darüber, wie die Teilnehmenden in ihrer Rolle im Betrieb von der Katholischen Sozial- und Arbeitslehre profitieren können und im Alltag anwenden können. (Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion – 90 Min.)
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr 8 Kriterien für menschenwürdige Arbeit der International Labour Organisation (ILO):
Keine Zwangs- und Pflichtarbeit, faire Löhne, Würde und Respekt, faire Arbeitszeiten, keine Diskriminierung, sozialer Dialog, Sicherheit und Gesundheit, keine Kinderarbeit (Plenumsdiskussion – Gruppenarbeit – 90 Min.)
- 15:00 Uhr Pause
- 15:15 Uhr Impuls Peter Maile (Balance Arbeit Freizeit, Wert der Arbeit und Würde)
- 16:00 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Gesprächsgruppen – Plenumsdiskussion (30 Min.)
- 16:30 Uhr Seminauswertung und Feedbackrunde (15 Min.)
- 16.45 Uhr Ende des Seminars

Gesamtzeit: Sechs Zeitstunden

